

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 1 von 16

Abschlussbericht zur Beteiligung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg auf dem Gemeinschaftsstand „Forschung für die Zukunft“ auf der CeBIT 2012

Fakultäten - Institute der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg stellten in Zusammenarbeit mit Ihren Partnern auf der CeBIT 2012 auf dem Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft (Halle 26 | Stand D 04) aus:

- ServiceParrot.com – Der Shopping und Szene-Guide Deiner Stadt (Fakultät für Informatik, Institut für Verteilte Systeme)
- Semantische Produkt-Server und Produktbeschreibungssprache (Fakultät für Informatik, Institut für Verteilte Systeme)
- Connecting Information Spaces - Suche und Exploration in vernetzten Informationsräumen (Fakultät Informatik, Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme (ITI), Data & Knowledge Engineering Group)
- Industrial Information Miner (Fakultät Informatik, Institut für Wissens- und Sprachverarbeitung (IWS), Computational Intelligence Group)
- Docear – The Academic Literature Suite (Fakultät Informatik, Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme (ITI), Data and Knowledge Engineering Group)

Exponate der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Überblick

ServiceParrot.com – Der Shopping und Szene-Guide Deiner Stadt



Kontakt:

Dipl. Inf. Robert Neumann
Fakultät für Informatik
Institut für Verteilte Systeme

ServiceParrot.com ist die Online-Community für Shopper, Aktivisten, Kulturbegiertere, Restaurantgänger und all diejenigen, die Wert auf Kundenfreundlichkeit, angemessene Preise, Insider-Tipps und den Hang zum Besonderen legen. ServiceParrot.com wurde gebaut von Menschen, die Locations mit besonders schönen Erlebnissen gern empfehlen und vor Locations mit negativen Eindrücken warnen möchten. Nutzer können News von Locations zu Events, Rabattaktionen und neuen Entwicklungen auf ServiceParrot.com abonnieren und diese auch jederzeit problemlos wieder abbestellen. Für Android-Nutzer gibt es eine mobile App zum kostenlosen Download, über die sie auch unterwegs die Übersicht über alle Locations in ihrer Nähe behalten. Da ServiceParrot.com eine Community-Plattform ist, wird explizit auf störende Werbe-Banner verzichtet. Die Teilnahme ist absolut kos-

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 2 von 16

Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg
Telefon: 0391-67 12705

tenfrei.
Das Ziel der ServiceParrot.com-Entwickler ist groß: Wir wollen die innovativste und nützlichste Shopping- und Szene-Plattform Europas werden. Helft uns dabei und besucht uns auf www.serviceparrot.com oder ladet unsere kostenlose Android-App aus dem Android-Market herunter.

Semantische Produkt-Server und Produktbeschreibungssprache



Kontakt:
Dipl. Inf. Robert Neumann
Fakultät für Informatik
Institut für Verteilte Systeme
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Telefon: 0391-67 12705

Der Semantic Product Server (SPS) stellt eine neuartige Technologie zur internetbasierten Produktsuche dar, dessen Möglichkeiten Google, Amazon und eBay weit in den Schatten stellen. Über den SPS können Produkte anhand ihrer Merkmale und dessen Ausprägungen gesucht werden. Hierfür wurde eigens eine semantische Produktbeschreibungssprache, die SPDL entwickelt. Basierend auf der SPDL ergibt sich für den Nutzer durch das feingranulare Definieren von Produktmerkmalen eine bis dato unerreichte Suchgenauigkeit. Weiterhin werden Einheitenkonflikte zwischen Such-Query und im SPS gespeicherten Produktbeschreibungen ohne Zutun des Nutzers automatisch aufgelöst. Insofern mehrere Sprachen für eine Produktbeschreibung gepflegt sind, werden die semantischen Sucheigenschaften des SPS um eine translinguale Suche erweitert. Dabei ist die Produktbeschreibungssprache durch ihre Plugin-Architektur hochgradig flexibel und erweiterbar. Plugins können einfach über das bereitgestellte SDK entwickelt und dem SPS als Erweiterung zur Verfügung gestellt werden. Über die Webservice-APIs des SPS können Client-Anwendungen im Handumdrehen auf den SPS aufgesetzt werden. Der SPS kann on-premise auf einem Windows Server 2008 R2 oder in der Cloud als hochgradig skalierende Windows Azure-Anwendung betrieben werden.

Connecting Information Spaces - Suche und Exploration in vernetzten Informationsräumen



Wir unterstützen Sie beim Finden von relevanten Querbezügen in heterogenen Informationsräumen. Komplexe Zusammenhänge erschließen sich oft erst, wenn verschiedene Sichtweisen auf Informationen kombiniert werden. So können in einer Musiksammlung ähnlich klingende Stücke verknüpft werden oder solche, die z. B. durch Informationen über den Künstler in Beziehung zueinander gebracht werden können. Durch die Kombination dieser Sichtweisen ergeben sich neue Möglichkeiten zur Suche und Exploration. Die Arbeitsgruppe „Data and Knowledge Engineering“ entwickelt dazu im Rahmen ihrer Forschungsarbeit eine Reihe von Softwaresystemen:

- CET: Das Creative Exploration Tool ermöglicht

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 3 von 16

Kontakt:

Prof. Dr. Andreas Nürnberger
Fakultät für Informatik
Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme (ITI), Data & Knowledge Engineering Group
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

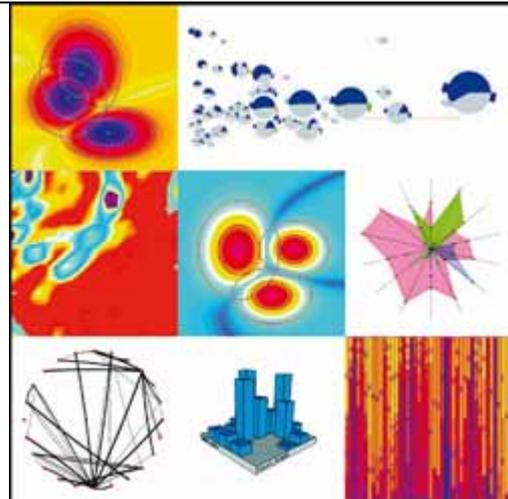
Telefon: (0391) 67-18487
Fax: (0391) 67 12020

Weitere Ansprechpartner:
Stober, Dipl.-Inf. Sebastian

die personalisierte Entdeckung neuen Wissens in großen Informationsnetzwerken.

- MusicGalaxy: Ein Tool zur nutzeradaptiven Organisation und Exploration von Musikarchiven.
- ToLog: Ein Werkzeug zur interaktiven Suche und explorativen Filterung im Gütertransport.

Industrial Information Miner



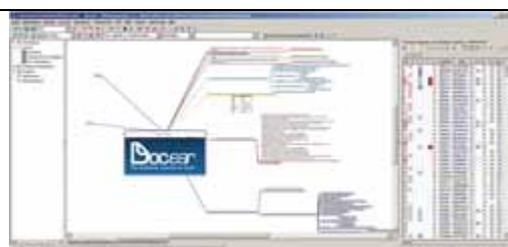
Kontakt:

Prof. Dr. Rudolf Kruse
Fakultät für Informatik
Institut für Wissens- und Sprachverarbeitung
Computational Intelligence Group
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Telefon: (0391) 67 -18718
Fax: (0391) 67 -12018
Weitere Ansprechpartner:
Möwes, Dipl.-Inf. Christian

Die Information-Mining-Umgebung ist eine Data-Mining-Software, die zahlreiche Lern- und Analyseverfahren enthält. Durch das Pipes & Filter-Konzept der Software ist eine flexible Kopplung von Verfahren möglich. Diese erlaubt im Vergleich zu anderen Data-Mining-Werkzeugen die Beantwortung von speziellen Fragestellungen, bei denen die Anwendung eines einzelnen Analyseverfahrens nicht mehr ausreicht. Um die konkreten Informationsbedürfnisse der Nutzer in einem Anwendungsfeld besser befriedigen zu können, wurde die Information-Mining-Umgebung als vertikales, konfigurierbares System konzipiert, das vor der Auslieferung domain-spezifisch zugeschnitten wird. Die Nutzer von Data-Mining-Technologie erhalten somit eine auf ihren Sachbereich zugeschnittene Softwarelösung. Einen besonderen Schwerpunkt der Entwicklung stellt die intuitive Visualisierung der einzelnen Analyseergebnisse dar, um den Nutzer bei der Entscheidungsfindung optimal zu unterstützen. Die folgenden Werkzeuge sind für die Konfigurationen bereits verfügbar: Klassifikations- und Regressionsbäume, Bayes-Klassifikatoren, graphische Modelle, neuronale Netze, Clustering-Algorithmen, Assoziationsregelentdeckung, sowie zahlreiche Visualisierungsmethoden für sowohl Daten als auch Analyseergebnisse.

Docear – The Academic Literature Suite



Kontakt:

Prof. Dr. Andreas Nürnberger

Docear ist die Komplettlösung für Literaturmanagement und unterstützt Wissenschaftler in allen wichtigen Bereichen:

- Recherchieren (Suche und Empfehlungen)
- Verwalten (Speichern, Lesen, Notieren, Wiederfinden)
- Verfassen (Entwerfen, Schreiben, Referenzieren)

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 4 von 16

Fakultät für Informatik
Institut für Technische und Betriebliche Informati-
onssysteme (ITI), Data & Knowledge Engineering
Group
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Telefon: (0391) 67-18487
Fax: (0391) 67 12020

Hierzu bietet Docear eine digitale Bibliothek, PDF Viewer, Referenzmanager, Textverarbeitung und Mind-Mapping. Docear ist kostenlos, Open Source und läuft auf Windows, Mac und Linux.

Das Docear Team forscht zudem im Bereich "Empfehlungsdienste" für Literatur, Konferenzen, Stellenangebote und Fördermittel.

Weitere Details erfahren Sie auf www.docear.org.

Daten und Fakten zum Messeauftritt der Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie Mecklenburg Vorpommern als Gast:

Angaben zu	Gesamt
Halle, Stand-Nr.	Halle 26 / Stand D04 (Bereich CeBIT Lab)
Belegte Ausstellungsfläche	252m ²
Exponate	25
Erzielte Kontakte	2625
Davon Transferkontakte zur Nachbearbeitung	416
Bewertung der Messe durch die Aussteller am Messestand (je kleiner der Wert, desto besser die Bewertung)	1,72

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 5 von 16

Fotos / Impressionen



Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg auf dem Gemeinschafts-Messestand „Forschung für die Zukunft“ auf der CeBIT-Lab (Halle26, D04)



Prof. Birgitta Wolff, Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen-Anhalt, informierte sich zusammen mit den beiden Uni-Rektoren Prof. Klaus Erich Pollmann und Prof. Sträter gemeinsam mit Wirtschaftsvertretern über die neuesten Entwicklungen

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 6 von 16



Michael Richter, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (Mitte) am Messestand



Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen informierten sich über leistungsfähige Projekte

Videoberichterstattung durch Campus-TV der Universität Magdeburg

http://www.forschung-fuer-die-zukunft.de/index.php?option=show_calender&funktion=calender_show_messe&id=421&messe_info=videos

Campus Shorts auf der CeBIT 2012



Zwischen dem 06. und 10. März 2012 konnten sich Besucher der CeBIT über Neuheiten der IT-Branche in Forschung, Industrie und Anwendung informieren. Zu den Ausstellern gehörte auch die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. [\[...Auf youtube.com ansehen...\]](#)

Sachsen-Anhalt



[Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg](#)

Docear - The Academic Literature Suite (Teaser I)



Brief introductory video for 'Docear - The Academic Literature Suite' which is a tool for academics to search, organize and create academic literature. It was formerly known as (former SciPlore MindMapping or FreeMind Scholar). Download at <http://www.docear.org> [\[...Auf youtube.com ansehen...\]](#)

Sachsen-Anhalt



[Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg](#)

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

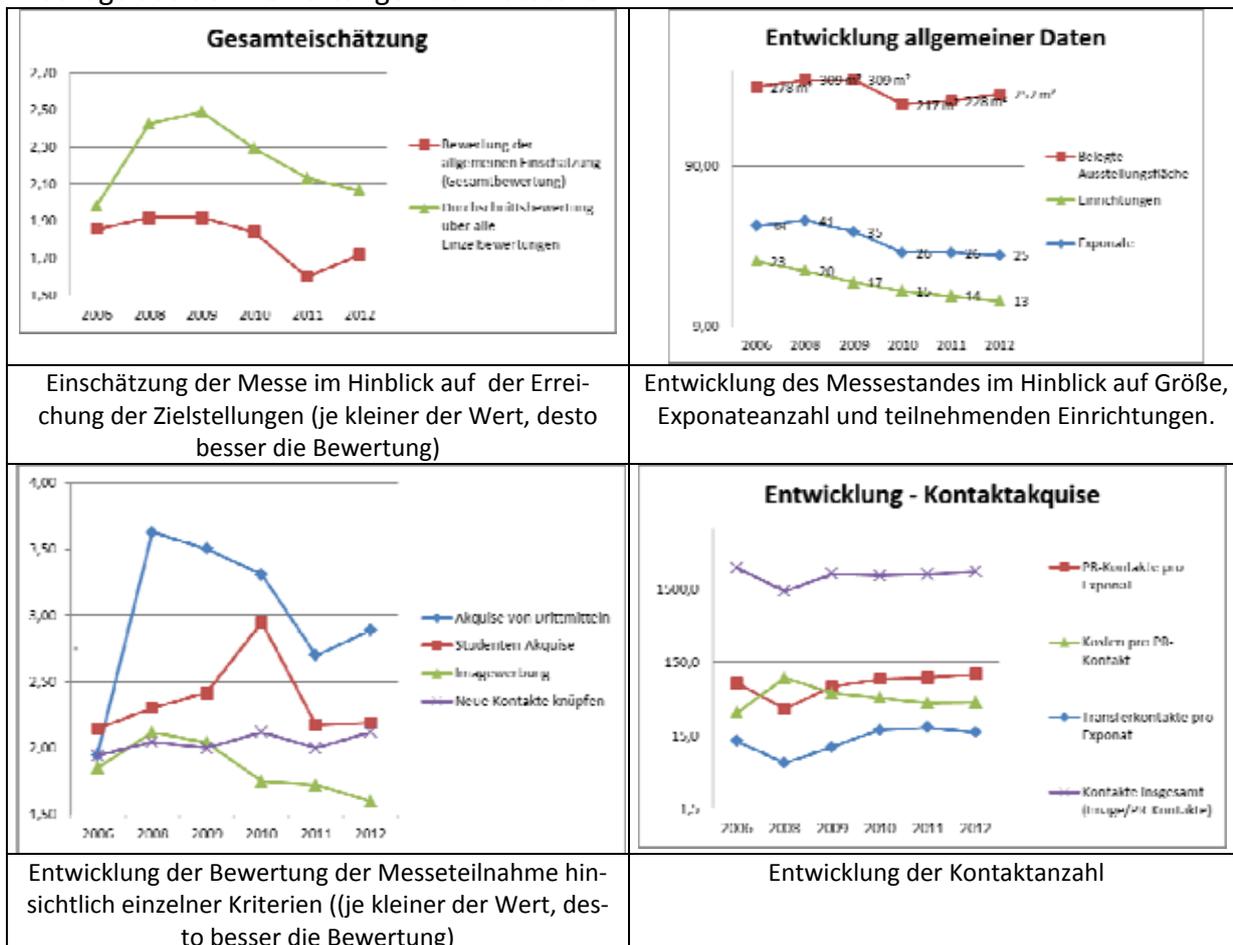
Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Statistik und Auswertung zum Messeauftritt

Alle Aussteller des Messestandes geben bereits am letzten Messetag Ihre Bewertung zum Erfolg des Messeauftrittes ab. Hieraus können entsprechende Kennzahlen abgeleitet werden, die Aussagen über Trends in Qualität und Quantität zur Messe ermöglichen. Hier einige Auszüge aus den Bewertungen der Aussteller:



Fazit:

Nachdem im Jahr 2009 (Wirtschaftskrise) ein Einbruch zu beobachten war, konnte eine deutliche Verbesserung in den nachfolgenden Jahren um einen halben Punkt verzeichnet werden. Einer leichten Verschlechterung des Gesamtwertes, was offensichtlich dem kurzfristigen Hallenwechsel von 09 nach 26 zuzuschreiben ist, steht eine leichte Verbesserung der Einzelbeurteilungen gegenüber. Insgesamt konnte die Anzahl an Kontakten und resultierenden (nachbearbeitbaren) Transferkontakten pro Exponat auf gleichem Niveau gehalten bzw. leicht verbessert werden. Die Kosten pro Transferkontakt konnten dabei stabil auf relativ niedrigem Niveau gehalten werden.

Insgesamt ist zu vermerken, dass der Abwärtstrend bei der Exponateanzahl vor 3 Jahren gestoppt werden konnte, jedoch trotzdem ein weiterer Rückgang bei den Beteiligungen von Hochschuleinrichtungen zu verzeichnen ist.

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 8 von 16

Gesamtübersicht der Exponate am Messestand

http://www.forschung-fuer-die-zukunft.de/index.php?option=show_calender&funktion=calender_show_messe&id=423&messe_info=exponate

<p>a2bme Grenzenlos unterwegs sein!</p>	<p>Thüringen</p>
 <p>Mobilität ist Freiheit und Faszination zugleich! Mit a2bme erobern Sie die Welt ab sofort viel einfacher und entspannter. Als Ihr persönlicher Mobilitätsbegleiter findet er jederzeit und überall für Sie den schnellsten, billigsten, bequemsten und umweltfreundlichsten Weg von A nach B. Er verbindet mehrere Verkehrsmittel und ermittelt daraus für Sie maßgeschneiderte Reisevorschläge. Dadurch sparen Sie jede Menge Zeit und haben auch all ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Fachhochschule Schmalkalden</p>
<p>a2bme Wir kennen Ihren Weg!</p>	<p>Thüringen</p>
 <p>Die innovative „a2bme Mobility Platform“ vereint zahlreiche Verkehrsmittel (z. B. Bahn, Bus, Flugzeug, Auto, Taxi und Fahrrad) zu einem integrierten Angebot. Indem sie alle verfügbaren Mobilitätsdienstleistungen intelligent miteinander verknüpft, lassen sich völlig neue Möglichkeiten finden. In Verbindung mit Ihrem individuellen Profil erstellt unsere Technologie auf Sie persönlich zugeschnittene Reisevorschläge. Sowohl Echtzeit ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Fachhochschule Schmalkalden</p>
<p>Apps in Forschung und Lehre</p>	<p>Sachsen</p>
 <p>Smartphones ermöglichen gestenbasierte Interaktion mit Software. Diese Programme werden in einem reichen Umfeld von Funktionen des iOS- oder Android-Betriebssystemes geschrieben. Solche Apps werden bei uns entwickelt und eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Steuerung komplexer Geräte und Experimente ist die Beweglichkeit des Benutzers mit dem iPad in der Hand ein entscheidender Vorteil gegenüber stationären PCs. Ein Beispiel ist die 50-Megapixel-Cave am Inst ... [...Alle Details anzeigen...] 	 <p>Technische Universität Bergakademie Freiberg</p>
<p>BIIX BREITBAND-INVESTITIONSINDEX E.V.</p>	<p>Thüringen</p>
 <p>Die strukturellen Voraussetzungen für den Breitbandausbau sind in Deutschland sehr unterschiedlich verteilt. Fast alle kreisfreien Städte haben gute Ausbaumöglichkeiten, während insbesondere die großflächigen dünn besiedelten Landkreise davon weit abgeschlagen sind. Dies zeigt der Breitband-Investitionsindex (BIIX), den jetzt erstmalig der neu gegründete Verein Breitband-Investitionsindex (BIIX) e.V. im Netz veröffentlicht hat. Ziel des Vereins ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Bauhaus-Universität Weimar</p>
<p>Computer-Aided Warehouse Engineering: Automatisierte ETL-Dokumentation</p>	<p>Sachsen</p>
<p>In der Praxis besteht ein Mangel an ganzheitlichen Methoden und Werkzeugen, welche die Komplexität bestehender Data-Warehouse-Systeme beherrschbar machen. Im Rahmen des Projektes „Computer-Aided Warehouse Engineering“ (CAWE) wird deshalb die Entwicklung einer umfassenden Methodik für die Erstellung und das Management großer Data-Warehouse-Systeme angestrebt. Zentraler Forschungsgegenstand von CAWE ist dabei ein vollständig modellgetriebenes Vorgehen ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Technische Universität Chemnitz</p>
<p>Connecting Information Spaces - Suche und Exploration in vernetzten Informationsräumen</p>	<p>Sachsen-Anhalt</p>

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 9 von 16

	<p>Wir unterstützen Sie beim Finden von relevanten Querbezügen in heterogenen Informationsräumen. Komplexe Zusammenhänge erschließen sich oft erst, wenn verschiedene Sichtweisen auf Informationen kombiniert werden. So können in einer Musiksammlung ähnlich klingende Stücke verknüpft werden oder solche, die z. B. durch Informationen über den Künstler in Beziehung zueinander gebracht werden können. Durch die Kombination dieser Sichtweisen ergeben sich ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</p>
<p>Der schnelle Weg zur nutzerspezifischen App</p>		<p>Thüringen</p>
	<p>Fast jeder hat sie und fast jeder nutzt sie: Apps können den Funktionsumfang eines Smartphones nahezu unbegrenzt erweitern. Hersteller wie Apple, Microsoft und Google haben einen ganzen Wirtschaftszweig um die Apps ihrer Betriebssysteme geschaffen. Das hat den Nachteil, dass eine App für jedes System eine eigene zeitaufwändige und teure Entwicklung durchläuft. Unser innovativer Ansatz ermöglicht eine Parallelisierung des aufwändigen Erzeugungsprozesses ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Bauhaus-Universität Weimar</p>
<p>Docear – The Academic Literature Suite</p>		<p>Sachsen-Anhalt</p>
	<p>Docear ist die Komplettlösung für Literaturmanagement und unterstützt Wissenschaftler in allen wichtigen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren (Suche und Empfehlungen) • Verwalten (Speichern, Lesen, Notieren, Wiederfinden) • Verfassen (Entwerfen, Schreiben, Referenzieren) <p>Hierzu bietet Docear eine digitale Bibliothek, PDF Viewer, Referenzmanager, Textverarbeitung und Mind-Mapping. Docear ist kostenlos, Open Source und läuft auf Windows ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</p>
<p>eCampus-Services & - Infrastrukturen</p>		<p>Sachsen-Anhalt</p>
	<p>Für eine vollelektronische, effiziente, gesicherte und verbindliche Hochschulverwaltung werden im Projekt eCampus sensitive Fachverfahren (z. B. für Prüfungsbeurteilung/Anmeldung, beglaubigte Bescheinigungen) elektronisiert – auf Basis von eGovernment- und Security-Komponenten (z. B. PKI, OSCE, QES, nPA, De-Mail). Für die flexible Sicherheits-Integration in vorhandene Campus-Management-Systeme (z. B. HIS) werden dabei entsprechende Integrations-Architekturen ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)</p>
<p>Entwicklung intelligenter Systeme</p>		<p>Sachsen</p>
	<p>Das Institut für Wirtschaftsinformatik entwickelt seit vielen Jahren gemeinsam mit Partnern in Forschungs- und Entwicklungsprojekten intelligente Systeme für die Wirtschaft. Ziel aller Projekte ist es, Lösungen zu entwickeln, die eine schnelle Umsetzung in marktreife Anwendungen ermöglichen. Im Mittelpunkt dieser Messe stehen die Ergebnisse der Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • InterLogGrid (Intermodale Logistik und IT-Services in der Cloud) • RIM (RFID-basierte ... [...Alle Details anzeigen...] 	<p>Universität Leipzig</p>
<p>Forwarding on Gates - die Zukunft des Internets</p>		<p>Thüringen</p>
	<p>Text-Inhalt für Standbroschüre und Internet in Deutsch (Vorteile, Ziel-, Problemstellung, Lösungen) Das Internet befindet sich in einer Krise. Adressknappheit, Sicherheitsprobleme, Spam und Skalierungsprobleme beim Routing markieren nur die Spitze des Eisberges. Das Internet, welches in den 70er Jahren aus einem unvollendeten Netzwerk von Netzwerken entstand, zeigt nach vielen Jahren des rasanten Wachstums Ermüdungs- und Ausfallerscheinungen. ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Technische Universität Ilmenau</p>

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

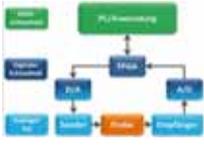
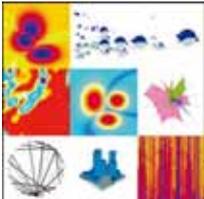
MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 10 von 16

Geologische und hydrogeologische 3D-Modelle		Sachsen-Anhalt
	<p>Das Fachgebiet Hydro- und Umweltgeologie der Martin-Luther-Universität Halle arbeitet an der Erstellung und Visualisierung geologischer 3D-Objekte von der digitalen Geländeaufnahme bis zur Visualisierung der fertigen geologischen 3D-Modelle. Die Methode des Geo-Stripping verknüpft das Bild der Erdoberfläche mit einem 3D-Modell des geologischen Untergrundes im entsprechenden Aufnahme-winkel. Die erstmals im Fachgebiet angewendete Methode ermöglicht ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</p>
Geräteplattform für physikalische und ingenieurwissenschaftliche Mess- und Steueraufgaben		Sachsen-Anhalt
	<p>Das vorgestellte moderne Gerätekonzept auf Basis einer skalierbaren Gerätearchitektur ist Grundlage für die Anwendung auf verschiedene physikalische und ingenieurwissenschaftliche Mess- und Steueraufgaben. Während der Entwicklung wurde mittels evolutionären Prototyping ein PC-basiertes Messsystem auf ein FPGA-basiertes Einchipssystem (engl.: System on Chip) transferiert. Dabei erfolgte innerhalb des FPGA eine Trennung von Echtzeit- und Kommunikati ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Hochschule Merseburg (FH)</p>
Graduiertenkolleg MOBICOM		Thüringen
	<p>Das Graduiertenkolleg „Selbstorganisierende Mobilkommunikationssysteme für Katastrophenszenarien“ (MOBICOM) will die Beschränkungen der bestehenden, sehr statischen Kommunikationssysteme überwinden. Das junge Forscherteam der Technischen Universität Ilmenau entwickelt dazu neuartige, flexiblere Arten der Kommunikationstechnologie. Hierzu gehören unter anderem die Nutzung kontrollierter Mobilität (unbemannte Luftfahrzeuge), rekonfigurierbarer Komm ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Technische Universität Ilmenau</p>
Industrial Information Miner		Sachsen-Anhalt
	<p>Die Information-Mining-Umgebung ist eine Data-Mining-Software, die zahlreiche Lern- und Analyseverfahren enthält. Durch das Pipes & Filter-Konzept der Software ist eine flexible Kopplung von Verfahren möglich. Diese erlaubt im Vergleich zu anderen Data-Mining-Werkzeugen die Beantwortung von speziellen Fragestellungen, bei denen die Anwendung eines einzelnen Analyseverfahrens nicht mehr ausreicht. Um die konkreten Informationsbedürfnisse der Nutzer ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</p>
Intelligente Videoanalyse & -recherche, Live-Produktion & Mehrwege-Distribution		Sachsen
	<p>Die Professur Medieninformatik erforscht und evaluiert Verfahren zur Annotation und Analyse audiovisueller Medieninhalte, zum Wiederauffinden von Objekten in Medienarchiven und zur effizienten Produktion und Mehrwege-Distribution von (Live)-Streams und neuartigen Diensten. Webarchive, redaktionelle Recherchetools oder Mediendienste nutzen das Xtrieval-Framework als Ausgangspunkt für Suchprozesse. Zur automatischen Medienannotation stellt das Anal ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Technische Universität Chemnitz</p>
Kundenbeziehungsmanagement im Web 2.0 - Integrationsszenarien für Social Media in das SAP CRM		Sachsen
	<p>Die Planung und die Verwaltung von Marketingkampagnen für Kanäle mit User Generated Content im Web 2.0 stellen klassische Systeme für das Customer Relationship Management (CRM) vor neue Herausforderungen. Die hierfür notwendigen Funktionen werden häufig nur unzureichend oder gar nicht unterstützt. Wir zeigen am Beispiel von SAP CRM, wie beide Welten zusammenwachsen. In einer prototypischen Erweiterung wird demonstriert, wie sich Microblogging-Kan ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden University of Applied Sciences</p>
Master of Arts in Cross Media		Sachsen-Anhalt

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 11 von 16

	<p>Der Master of Arts in Cross Media an der Hochschule Magdeburg-Stendal ist eine neue Ausbildungsform und bringt Kreative aus den drei Disziplinen Journalismus, Interaction Design und Management zusammen. Crossmedial arbeiten? Für Journalisten, Pressesprecher, Designer, Manager etc. lautet die Frage in Zeiten von Smartphones, Tablet-PCs & Co. nicht mehr ob – sondern wie. Das Verschmelzen der verschiedenen Kommunikationskanäle verändert Berufs ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)</p>
Mobile Anwendungen und Gebrauchstauglichkeit	Sachsen-Anhalt	
	<p>Durch die ständig wachsende Menge an Informationen ist eine effiziente Organisation der Daten unabdingbar. Deshalb werden immer wieder individuelle Strategien entwickelt, um effektiv Informationen zu extrahieren oder zu recherchieren. Die Zunahme an mobilen Plattformen wie Tablet-PCs oder Smartphones spielt eine immer größere Rolle. Das Projekt will den Nutzer bei der hierarchischen Strukturierung seiner Daten unterstützen, um ortsunabhängigen Zu ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Hochschule-Anhalt</p>
MotionComposer – wandelt Bewegung in Musik Ein barrierefreier Ausdrucksvermittler	Thüringen	
	<p>Mit dem Team MotionComposer entwickeln wir eine neue Möglichkeit des Körperausdrucks für Menschen mit Behinderung. MotionComposer steht dabei für ein leicht bedienbares Gerät, das Körperbewegungen hörbar macht. Selbst aus minimalen Bewegungen, wie einem Wimpernschlag, können Töne, Musik und Poesie generiert werden und so eine Synästhesie zwischen Körperbewegung und Klang hervorgerufen werden. Anders als bei den gängigen Spielekonsolen (z. B. K ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Bauhaus-Universität Weimar</p>
NÆXUS – Virtual Space Scope	Sachsen-Anhalt	
	<p>An der Hochschule Anhalt im Dessauer Institut für Baugestaltung wurde ein erster Prototyp eines mobilen „Virtual Reality“ (VR) Systems entwickelt. Das „NÆXUS-Virtual Space Scope“ ist ein mobiles Großprojektionssystem. Seine Form gleicht einem Ellipsoiden mit einer Höhe von vier Meter und einem Durchmesser von sechs Meter. Im Inneren der Figur befindet sich eine zylindrische Leinwand von 240 Grad. Durch den Einsatz von mehreren Projektoren können v ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Hochschule-Anhalt</p>
Neurohand Projekt – Steuerung einer künstlichen Hand mit Nervensignalen	Sachsen	
	<p>Die menschliche Hand ist ein bewundernswürdiges und ungewöhnlich vielseitiges Bewegungsorgan. Handprothesen sollten die Funktion der menschlichen Hand bestmöglich ersetzen. Heutige Prothesen haben jedoch einen stark begrenzten Funktionsumfang. Ziel unserer Studie ist die Realisierung einer leistungsfähigen Neuroprothese, die dem Anwender die volle sensorische und motorische Funktion ermöglicht. Hierfür wird die Möglichkeit genutzt, periphere Nerv ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Universität Leipzig</p>
ONE-TIME-PAD-Sicheres Cloud Computing mit IT in 5D	Thüringen	
	<p>Verschlüsselungen von Daten, die Lösung der Probleme des Schlüsselaustausches und Schlüsselmanagements, des Datei- und Ressourcenschutzes in der Cloud sind Grundvoraussetzungen, um Datenmissbrauch, Datenmanipulation, Daten- und Know-how-Verluste sowie Profilbildung zu vermeiden. Die Schmalkalder Sicherheitstechnologie IT in 5D liefert diese Grundvoraussetzungen durch ONE-TIME-PAD-Verschlüsselung vom Nutzer (Front-End) bis zum Provider (Back-End) u ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	<p>Fachhochschule Schmalkalden</p>

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 12 von 16

Semantische Produkt-Server und Produktbeschreibungssprache		Sachsen-Anhalt
	<p>Der Semantic Product Server (SPS) stellt eine neuartige Technologie zur internet-basierten Produktsuche dar, dessen Möglichkeiten Google, Amazon und eBay weit in den Schatten stellen. Über den SPS können Produkte anhand ihrer Merkmale und dessen Ausprägungen gesucht werden. Hierfür wurde eigens eine semantische Produktbeschreibungssprache, die SPDL entwickelt. Basierend auf der SPDL ergibt sich für den Nutzer durch das feingranulare Definieren von ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</p>
ServiceParrot.com – Der Shopping und Szene-Guide Deiner Stadt		Sachsen-Anhalt
	<p>ServiceParrot.com ist die Online-Community für Shopper, Aktivisten, Kulturbesesserte, Restaurantgänger und all diejenigen, die Wert auf Kundenfreundlichkeit, angemessene Preise, Insider-Tipps und den Hang zum Besonderen legen. ServiceParrot.com wurde gebaut von Menschen, die Locations mit besonders schönen Erlebnissen gern empfehlen und vor Locations mit negativen Eindrücken warnen möchten. Nutzer können News von Locations zu Events, Rabattaktio ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</p>
Single-Sign-On mit Smartcards in Verbindung mit Biometrie		Sachsen-Anhalt
	<p>Authentifizierung sicher und funktionell vom Parkplatz bis zum Arbeitsplatz, am Rechner, im hausinternen Netzwerk oder im Internet, mit nur einer Smartcard in Kombination mit einer PIN und biometrischen Merkmalen. Nutzung der Smartcard als Transportmedium für biometrische Informationen. Die Daten bleiben in der Hand ihres Besitzers. SSO-Authentifizierung: nach einmaliger PIN-Eingabe beim Rechner-Login erfolgt im Hintergrund die sichere Aut ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	 <p>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</p>
Visuelle Hinderniserkennung in mobilen Systemen - Warum Fußballroboter nicht rempeln		Sachsen
	<p>Im Fußballspiel mit humanoiden Robotern spielt nicht nur die Selbstlokalisierung des Roboters auf dem Feld eine wichtige Rolle sondern auch die Echtzeit-Hinderniserkennung. Sowohl Schiedsrichter als auch gegnerische Roboter müssen identifiziert und umlaufen werden. Dem Programm zur Erkennung der Hindernisse stehen im Wesentlichen die Kamerabilder des Roboters als Eingabe zur Verfügung. Zudem muss die Auswertung auf dem Roboter mit sehr begrenz ... [...Alle Details anzeigen...]</p>	

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 13 von 16

Berichterstattung zum Messeauftritt

http://www.forschung-fuer-die-zukunft.de/index.php?option=show_calender&funktion=calender_show_messe&id=421&messe_info=aktuelles

12.03.2012	CeBIT-News: Neues Angebot für Studierende der Informatik und Wirtschaftsinformatik [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	07.03.2012 - Im Beisein von Wissenschafts- und Wirtschaftsministerin Prof. Birgitta Wolff haben heute auf der CeBIT in Hannover die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Dadurch können bestehende Bachelor-Studiengänge ohne Veränderung der theoretischen ...
05.03.2012	CeBIT2012: Universität Leipzig mit zwei Exponaten auf CeBIT vertreten [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	Universität Leipzig mit zwei Exponaten auf CeBIT vertreten Die Universität Leipzig ist auf der diesjährigen Computermesse CeBIT vom 6. bis 10. März in Hannover mit zwei Exponaten vertreten. Besondere Aufmerksamkeit dürfte das "Neurohand-Projekt" der Informatiker Prof. Dr. Martin Bogdan und Marc Franke hervorrufen. Die Wissenschaftler ...
02.03.2012	CeBIT2012: ServiceParrot.com – Der Shopping und Szene-Guide [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	<ul style="list-style-type: none">• ServiceParrot.com – Der Shopping und Szene-Guide Deiner Stadt (Fakultät für Informatik, Institut für Verteilte Systeme)• Semantische Produkt-Server und Produktbeschreibungssprache (Fakultät für Informatik, Institut für Verteilte Systeme)• Connecting Information Spaces - Suche und Exploration in vernetzten Informationsräumen ...
01.03.2012	CeBIT 2012: "3D-Geo-Stripping" und Smartcard mit biometrischem Code aus Halle [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	Die Computer- und Technikmesse CeBIT bietet jährlich ein hochkarätiges Forum für die Präsentation neuer Entwicklungen. Auf der CeBIT 2012 vom 6. bis 10. März in Hannover wird sich die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) mit zwei besonders nutzerfreundlichen und vielseitigen Projekten am Stand „Forschung für die Zukunft“ einem internationalen ...
01.03.2012	CeBIT 2012: Wir zeigen, wie sich Facebook & Co in ein klassisches CRM-System integrieren lassen [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	Wie lassen sich Marketingkampagnen auf Facebook oder Twitter richtig steuern? Dieser Fragestellung widmeten sich die Studenten Martin Welt, Benjamin Simolka und Ricardo Hanusch unter Betreuung von Prof. Reichelt. Zielsetzung war es, zwei häufig noch isolierte Welten - die des Kampagnenmanagements und die der unterschiedlichen Medien im Web 2.0 - un ...
29.02.2012	Visuelle Hinderniserkennung in mobilen Systemen: die HTWK Leipzig auf der CeBIT 2012 [...Gesamte Meldung anzeigen...]

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 14 von 16

	<p>Leipzig, Februar 2012 – Vom 6. bis 10. März präsentieren Studenten vom Nao-Team der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) um Professor Klaus Bastian auf der CeBIT ein System zur visuellen Hinderniserkennung. Die CeBIT in Hannover ist eine der weltweit wichtigsten Messen im Bereich der digitalen Industrie.</p> <p>Das ...</p>
28.02.2012	CeBIT-Countdown: Größte Computermesse startet mit vielen Highlights und Trendtechnologien [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	<p>Das Thema Vertrauen und Sicherheit in der digitalen Welt steht im Mittelpunkt der diesjährigen Computermesse CeBIT vom 6. bis 10. März in Hannover. „Je größer das Vertrauen in die Lösungen und Anwendungen der internationalen ITK-Branche ist, desto schneller kann auch die Weltwirtschaft wachsen“, sagt CeBIT-Vorstand bei der Deutschen Messe AG, Ernst ...</p>
23.02.2012	CeBIT2012 - Noch Plätze frei: Jetzt anmelden zur IT-Pressereise in Sachsen-Anhalt vom 27.02. bis 28.02.2012 [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	<p>Magdeburg (ots) - Sachsen-Anhalts ITK-Branche ist wachstumsstark. Sie gilt als technologieintensive Querschnittsbranche und Innovationsmotor im Land. Die ITK-Branche in Sachsen-Anhalt umfasst über 500 hochinnovative, meist überregional tätige Unternehmen, in denen ca. 13.000 Menschen beschäftigt sind. Die Branche hat sich mittlerweile zu einem wach ...</p>
07.02.2012	Die Maßschneiderei für TV-Stationen und Videoarchive [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	<p>Konsumenten und Produzenten von Video- und Audiomaterial werden immer anspruchsvoller. Klassisches Fernsehen tritt mehr und mehr gegenüber interaktiven Angeboten zurück. Um den Nutzern speziell auf ihre Interessen zugeschnittenes Material anbieten zu können, sind Empfehlungssysteme nötig, wie man sie bereits im Web beim Online-Shopping kennt. Media ...</p>
27.01.2012	CeBIT2012 - Registrierung für kostenfreie Eintrittskarten freigeschaltet [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	<p>Vom 6.-10. März 2012 findet in Hannover die diesjährige CeBIT statt. Auch die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) ist mit insgesamt 4 Themen aus der Fakultät für Informatik dort vertreten. Gemeinsam mit den Forschungseinrichtungen Sachsen-Anhalts und Thüringens präsentiert die OVGU Ihre Innovationen in der Halle 9, A10 während des ...</p>
18.01.2012	CeBIT wird zum größten kostenlosen Hotspot der Welt [...Gesamte Meldung anzeigen...]
	<p>Hannover. Schnell zwischendurch E-Mails lesen, aktuelle Informationen direkt ins Büro schicken oder per Videotelefonie am Meeting teilnehmen - die CeBIT 2012 macht all das erstmals kostenlos möglich. Gemeinsam mit dem Branchendienstleister Gelbe Seiten bietet die Deutsche Messe AG den Besuchern vom 6. bis 10. März eine kostenlose WLAN-Nutzung auf d ...</p>
02.01.2012	Das Ende des Dokumentationschaos ist in Sicht [...Gesamte Meldung anzeigen...]

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 15 von 16

	<p>Immer mehr Unternehmen spüren, wie rasant sich die von ihnen zu beherrschenden Datenmengen vergrößern. Gleichzeitig wächst der Anspruch der Anwender bezüglich der Leistungsfähigkeit und der Flexibilität der eingesetzten Systeme. Das betrifft längst nicht mehr nur Banken, Finanzdienstleister oder Großkonzerne - also die klassischen Anwender von Busi ...</p>
20.12.2011	<p>CeBIT2012 - CeBIT lab wird ausgebaut: Mehr Platz für Innovationen! [...Gesamte Meldung anzeigen...]</p>
	<p>Hannover. Mehr Platz für Innovationen! Das Zukunftslabor der CeBIT wächst schnell und belegt zur kommenden Veranstaltung vom 6. bis 10. März 2012 erstmals die gesamte Halle 9. Damit wird das CeBIT lab als wichtigste internationale Forschungsplattform für die Informations-, Kommunikations- und Online-Branche weiter ausgebaut und noch stärker zum &qu</p>
20.12.2011	<p>CeBIT2012 - 400 IT-Lösungen im Wettbewerb um den CODE_n Award auf der Ce-BIT [...Gesamte Meldung anzeigen...]</p>
	<p>19.12.2011 [GB] Hannover/Stuttgart. Junge Startups, leidenschaftliche Innovatoren, erfahrene IT-Experten - die Bandbreite der Teilnehmer am Innovationswettbewerb CODE_n12 ist groß. Am 14. Dezember endete die Frist für die Bewerber für den Innovationswettbewerb zum Thema "Shaping mobile life", der dieses Jahr zum ersten Mal a ...</p>
15.09.2011	<p>CeBIT2012: CeBIT fördert Innovationen [...Gesamte Meldung anzeigen...]</p>
	<p>Hannover/Berlin. Die CeBIT fördert Innovationen und präsentiert vom 6. bis 10. März 2012 die 50 kreativsten Nachwuchsunternehmen der digitalen Welt. Am 14. September 2011 startete die von der GFT Technologies AG, führender Anbieter für innovative IT-Lösungen, initiierte Initiative "CODE_n". Ziel der Initiative ist es, weltweit die innovat ...</p>

CeBIT 2012

Hannover, 06. bis 10. März 2012

Abschlussbericht

Gemeinschaftsstand:



www.forschung-fuer-die-zukunft.de

Koordination Sachsen-Anhalt:

MLU Halle
www.uni-halle.de

Koordination Uni Magdeburg:

TTZ
www.ttz.ovgu.de



Seite 16 von 16

Aussteller äußerten Ihr Interesse, an folgenden weiteren Messen teilzunehmen.

Einrichtung	Bereich	Anderemessen
Bauhaus-Universität Weimar	Neudeli	Rehacare / Medica
FH Schmalkalden	Fakultät Elektrotechnik	itsa
FH Schmalkalden	Informatik	Internationale Tourismusmesse Berlin (ITB)
HS Anhalt		Learntec
HS Magdeburg-Stendal (FH)	Kommunikation und Medien / Interaction Design	Learntec / GML
HS Merseburg (FH)	INW	Embedded World / Sensor+Test
MLU Halle-Wittenberg	Fachgebiet Hydro- und Umweltgeologie	Hannover Messe
MLU Halle-Wittenberg	Informatik	Security
TU BA Freiberg	Institut für Informatik	CeBIT
TU Chemnitz	Medieninformatik	IFA / IBC
TU Chemnitz	Wirtschaftsinformatik II	CeBIT
TU Ilmenau	Integrierte Kommunikationssysteme	Embedded World
Uni Leipzig	Wirtschaftsinformatik	CeBIT
Uni Magdeburg		CeBIT